



Liebe Mitglieder und Freunde der PVETH

Mit der Stadtwanderung ist unser Wanderprogramm für das Jahr 2023 abgeschlossen. Die vielfältigen Touren, die abwechslungsreichen Landschaften und die gemeinsamen Erlebnisse haben diese Wandersaison wieder zu etwas Besonderem gemacht. Ich möchte mich herzlich bei unserem Wanderleiterteam und allen, die dazu beigetragen haben, dass diese Wandersaison ein Erfolg war, bedanken.

Im November startet unsere Vortragsreihe. Den Auftakt macht ein hochaktuelles Thema: «Gletscher als Botschafter des Klimawandels». Bitte beachtet, dass dieser Vortrag auf dem Höniggerberg stattfinden wird. Alle weiteren Vorträge finden wieder am gewohnten Ort statt. Die Vorträge findet ihr im Jahresprogramm 2023/2024.

Ich hoffe sehr, dass diese Vortragsreihe auf ein grosses Echo stossen wird.

Ich freue mich auf eure Teilnahme an den kommenden Veranstaltungen.

Martin Lanz

28. September 2023

Wanderung Glovelier-Pré-Petitjean
Organisation: Elisabeth Tobler
Madeleine Kohler

Es war ein aufregender Start am HB. Die SBB hatte den IC 5 vom geplanten Gleis 32 neu aufs 17 verlegt. In Biel haben wir uns glücklicherweise alle gefunden, diejenigen, die in der Hektik vorne



Nach dem Startkaffee

Foto: Bruno Vogt

im Zug sassen und die anderen im reservierten hinteren Zugsbereich. Zwei haben's wegen verpassten Anschlüssen über Basel nach Glovelier geschafft.

Zum Kaffee in der Confiserie Roelli in Glovelier gab's gratis einen Jus d'Orange. So fein. Kurz nach Glovelier haben wir den Ausgangspunkt unserer Wanderung erreicht, die Combe Taillon.

Stetig, aber sanft ging's immer höher entlang eines kleinen plätschernden Flüsschens. Links



Felsen nahe Les Ciroux

Foto: Bruno Vogt

und rechts des breiten Wanderweges streckten sich hohe Tannen und Laubbäume in die Höhe. Bäume und Sträucher waren wunderschön dicht bemoost, so dass unsere Fantasie Formen von Tieren entdeckt hat. Ab und zu ragten imposante, riesige Felsen gen Himmel. Zum Leidwesen unserer Ohren begleitete uns ständig ein Helikopter, der irgendwelche Ware hin und her transportierte. Mehrheitlich im Schatten erreichten wir nach ca. 2 1/2 stündigem Marsch unseren Mittagsrastplatz, den Etang de Bollement. Wunderschön spiegelte sich die bewaldete Umgebung im Weiher. Glück hatte, wer hier ein Sonnenplätzchen ergattern und sich aufwärmen konnte. Nach einer weiteren Marschstunde kamen wir beim Buffet de la Gare von La

Combe an. Inzwischen war's heiss geworden und wir freuten uns, bei Kaffee und Kuchen und Glacé auszuruhen. Ich, die Schreiberin, habe vom Bahnhof La Combe die Rückreise angetreten, während alle anderen weiter nach Pré-Petitjean gewandert sind.

Die beiden Leiterinnen haben die Wanderung liebevoll geplant und wir haben ein Stück Westschweiz mehr kennen gelernt

Danke Elisabeth und Madeleine!

Esther Stähli

12. Und 19. Oktober 2023

5. Stadtwanderung Aussersihl, Organisation: Robert Gehrig

Das wiederum erfreuliche Interesse an meiner diesjährigen 5. Stadtwanderung (43 Anmeldungen) machte wie in den Vorjahren die Bildung von zwei Gruppen nötig, die sowohl am 12. wie auch am 19. Oktober bei angenehmem Herbstwetter den spannenden Stadtteil Aussersihl erwanderten.

Vom Stauffacher ging es zunächst auf die Sihlbrücke, wo wir den Heldentod unseres wackeren Bürgermeisters Rudolf Stüssi im Alten



Am Stauffacher

Foto: Thomas Malanowski

Zürichkrieg würdigten. Über das weitläufige Areal der ehemaligen Kaserne und des Zeughauses gelangten wir auf den vom populären Volkshaus sowie dem wuchtigen Sozialzentrum dominierten Helvetiaplatz, früher ein Brennpunkt der Arbeiterbewegung und bis heute Schauplatz zahlreicher politischer und sozialer Manifestationen. Die nahe schmutzige Bäckeranlage ist einer der wenigen grünen Erholungsflächen des Quartiers. Schade, dass das friedliche Bild der auf den beliebten „Zebras“ spielenden Kinder gegenwärtig durch

eine unschöne offene Drogenszene beeinträchtigt wird. Durch die Langstrasse, der Haupt-schlagader des Zürcher Partylebens, vorbei an den ehemals skandalträchtigen „Gammel-häusern“, dem „Kosmos“ (seit kurzem unter dem Namen „Frame“ als Kino wieder in Betrieb) und durch die Langstrassenunterführung gelangten wir zu der neuen Wohnüberbauung Zollhaus und entlang der Zollstrasse zum 2021 gebauten Negrellisteg. Ein



Negrellisteg

Foto: Thomas Malanowski

elegantes Schmuckstück über den Gleisen der Einfahrt zum Hauptbahnhof. Ein Muss für alle Freunde der Eisenbahn. Ob einem die Europaallee mit ihren riesigen Bauten und Türmen gefällt, ist Geschmackssache. Belebt und geschäftig ist sie inzwischen allemal, nicht zuletzt dank der Pädagogischen Hochschule mit ihren mehreren Tausend Studierenden. Schluss-punkt der Stadtwanderung war die Sihlpost. Der imposante und architektonisch interessante Bau wirkt in dieser „klotzigen“ Umgebung schon fast etwas verloren.

ich hoffe, dass meine diesjährige Stadtwanderung bei der für einmal nicht Schönheit und Ästhetik im Vordergrund stehen konnten, das Interesse an Aussersihl, diesem faszinierend lebendigen und vielfältigen, aber auch problembehafteten Stadtteil, wecken konnte.

Robert Gehrig

Mutationen 26. Sept. 2023 bis 22. Okt. 2023

Eintritte: keine

Austritte: keine

Todesfälle: keine

Impressum

Herausgeberin: PVETH

WEC F3.1, Weinbergstr. 11, 8092 Zürich, www.pveth.ethz.ch

Redaktion: Bruno Vogt, vogtb@retired.ethz.ch

Gestaltung und Satz: Bruno Vogt

Druck: ETH Print and Publish

Auflage: 100 Exemplare